

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>16</b>
<b>0. Einleitung</b>	<b>17</b>
0.1. Kolonialismus und historisches Bewußtsein	17
0.2. Literatur als historische Quelle	19
0.3. Aufbau und Intention der Arbeit	21
0.4. Danksagung	26
<b>Teil A</b>	<b>27</b>
<b>1. Die Anfänge europäischen Kolonialstrebens</b>	<b>28</b>
1.1. Das Zeitalter der europäischen Entdeckungen	28
1.2. Entdeckung als Eroberung – der europäische Wille zur Macht	29
1.3. Deutschland in Übersee	33
<b>2. Auf dem Weg zum Kolonialreich – Deutschland in Afrika</b>	<b>39</b>
2.1. „... scramble for Africa“	39
2.2. Kolonialagitation und die Rolle der Kolonialvereine	40
2.3. ... der Ruf nach <i>Weltmacht</i> – Motive der Kolonialpropaganda	43
2.4. Der Beginn offizieller Annexion – „Im Kampf ums Neuland ...“	46
2.5. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse	51

<b>3. Südwestafrika unter deutscher Kolonialherrschaft</b>	<b>53</b>
<b>3.1. Südwestafrika im 19. Jahrhundert</b>	<b>53</b>
3.1.1. Der Konflikt zwischen Herero und Nama bis 1892	53
3.1.2. Die Führer der Herero und Nama	56
<b>3.2. Annexion Südwestafrikas und die frühkoloniale Phase 1884-1892</b>	<b>60</b>
<b>3.3. Die Konsolidierung der deutschen Herrschaft 1893-1903</b>	<b>61</b>
3.3.1. Die militärische Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	61
3.3.2. Die wirtschaftliche Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	62
3.3.3. Die geistige und soziale Situation bis zum Vorabend des Aufstandes	67
<b>3.4. Die Zeit der großen Aufstände 1904-1907</b>	<b>70</b>
3.4.1. Der Herero-Aufstand	70
3.4.1.1. „Pogromstimmung“	71
3.4.1.2. Die Kriegsführung der Hereros und Deutschen	75
3.4.1.3. Der Verlauf des Herero-Aufstandes	77
3.4.1.4. Der Vernichtungskrieg Generalleutnants v. Trotha	80
3.4.2. Der Nama-Aufstand	84
3.4.2.1. Die Ursachen des Aufstandes	84
3.4.2.2. Der Verlauf des Nama-Aufstandes	86
<b>3.5. „Die Ruhe des Friedhofs“ 1907-1914</b>	<b>88</b>
<b>4. Die Entstehung der Rassenideologien</b>	<b>93</b>
<b>4.1. Hermeneutik der Fremde</b>	<b>93</b>
4.1.1. Das Bild des Schwarzen in vorkolonialer Zeit	94
4.1.2. Das Bild des Schwarzen in kolonialer Zeit	98
<b>4.2. Entstehung der Rassentheorien</b>	<b>102</b>
4.2.1. Die Rassentheorie Gobineaus	103
4.2.2. Die Darwinistische Evolutionstheorie	109
4.2.3. Die Entstehung des Sozialdarwinismus	112
4.2.4. Wirkung und Folgen der Rassentheorien	116

<b>Teil B</b>	<b>123</b>
<b>1. Die deutsche Kolonialliteratur – Versuch einer literarhistorischen Einordnung</b>	<b>125</b>
<b>1.1. Forschungslage</b>	<b>125</b>
<b>1.2. Die deutsche Kolonialliteratur</b>	<b>130</b>
1.2.1. „Kolonialliteratur“ – eine Begriffsbestimmung	130
1.2.2. Kolonialliteratur als engagierte Literatur?	131
<b>1.3. Epochen der Kolonialliteratur</b>	<b>133</b>
<b>1.4. Krieg in der Literatur</b>	<b>135</b>
1.4.1. Literatur und Krieg	135
1.4.2. Koloniale Kriegsliteratur über den Herero-/Nama-Aufstand	137
<b>2. Im Südwesten nichts Neues ...?</b>	<b>139</b>
2.1. Gustav Frenssen – <i>Peter Moors Fahrt nach Südwest</i>	139
2.2. Der Autor und seine Motive	141
2.3. Aufbau und Entstehungsgeschichte	144
2.4. Inhalt	149
<b>2.5. Die Darstellung der Herero und des Herero-Aufstandes</b>	<b>152</b>
2.5.1. Hermeneutik der Fremde – die Darstellung der Herero	152
2.5.2. Die Darstellung des Herero-Aufstandes	155
2.5.3. Die Ursachen des Herero-Aufstandes sowie die Rechtfertigung seiner Niederschlagung	158
<b>3. Jugenderziehung und „literarische Mobilmachung“ im kolonialen Jugendbuch</b>	<b>165</b>
<b>3.1. Jonk Steffen – <i>Okowi – ein Hererospion?</i></b>	<b>165</b>
3.1.1. Der Autor und seine Motive	166

# Inhaltsverzeichnis

---

3.1.2. Aufbau und Inhalt des Romans	169
<b>3.2. Ziele der militärischen und kolonialen Jugend- erziehung</b>	<b>181</b>
3.2.1. Die Darstellung soldatischer Tugenden	181
3.2.2. Der jugendliche Held als Identifikationsfigur für den jugendlichen Leser	186
<b>3.3. Okowi – ein <i>Edler Wilder</i>?</b>	<b>190</b>
3.3.1. Okowi und die Hierarchie der Rassen	190
3.3.2. Okowi – ein „schwarzgehäuteter Gentleman“	193
<b>4. Ein weiblicher Blick?</b>	
<b>Eine Schriftstellerin über den Aufstand in Südwest</b>	<b>197</b>
<b>4.1. Adda von Liliencron – <i>Bis in das Sandfeld hinein</i></b>	<b>198</b>
4.1.1. Die Autorin und ihre Motive	199
4.1.2. Aufbau und Inhalt des Romans	202
4.1.2.1. Aufbau des Romans	202
4.1.2.2. Inhalt des Romans und zentrale Themen	205
<b>4.2. Die Methode des (Ab-)Schreibens: Fakten oder Fiktion</b>	<b>214</b>
4.2.1. Die Verwendung der historischen Quellen	214
4.2.2. Das Beschreiben der Natur	220
<b>4.3. Die Bedeutung der deutschen Frau in den Kolonien</b>	<b>225</b>
4.3.1. Als „Schützerinnen des ‘Herrengeschlechts’“ nach Südwest	225
4.3.2. Die Rolle der deutschen Frau in „ <i>Bis in das Sandfeld hinein</i> “	227
4.3.3. Die Rolle der deutschen Frau bei der Motivation der Soldaten	231
<b>5. Hereros auf der Bühne: Kolonialtheater</b>	<b>235</b>
<b>5.1. Paul Keding – <i>Deutsch-Südwest</i></b>	<b>235</b>
5.1.1. Der Autor und seine Motive	236
5.1.2. Aufbau und Form des Theaterstückes	237
5.1.3. Inhalt des Theaterstückes	239
<b>5.2. Kolonialrevisionismus: Schreiben gegen das Vergessen</b>	<b>243</b>
5.2.1. Das Bild der Schwarzen und des Aufstandes	245
5.2.2. Die Rolle der Frau in der deutschen Kolonie	251

5.2.3. „... das Recht hier zu siedeln ...“: Das Rechtsempfinden deutscher Kolonisten in Kedings Deutsch-Südwest	255
<b>6. Deutsche Koloniallyrik</b>	<b>261</b>
6.1. <b>Emil Sembritzki – <i>Kolonial-Gedicht- und Liederbuch</i></b>	<b>262</b>
6.1.1. Allgemeine Bemerkungen	262
6.1.2. Allgemeine Themen der Kolonialgedichte und -lieder	264
6.2. <b>Heinrich May – <i>Verweht</i></b>	<b>273</b>
<b>7. Zusammenfassung</b>	<b>287</b>
7.1. <b>Kolonialliteratur als Trivialliteratur</b>	<b>289</b>
7.1.1. Trivialliteratur	289
7.1.2. Die „structure préétablie“ des trivialen kolonialen Kriegsromans	291
7.2. <b>Deutsch-koloniale Kriegsliteratur: Versuch einer Einordnung</b>	<b>296</b>
<b>Teil C</b>	<b>299</b>
<b>1. Der Herero-/Nama-Aufstand in der Vergleichenden Genozidforschung: ein literarhistorischer Beitrag</b>	<b>300</b>
1.1. <b>Die Niederschlagung der Herero – ein Völkermord?</b>	<b>300</b>
1.2. <b>Das Problem der Vergleichbarkeit von Kolonialismus und nationalsozialistischem Faschismus</b>	<b>306</b>
1.2.1. Der »Historiker-Streit«	307
1.2.2. Historische Analogien	308
1.3. <b>„L'apologie du génocide“</b>	<b>311</b>
<b>2. <i>‘La responsabilité de l’écrivain’</i>: Ausblick und Schlußbetrachtung</b>	<b>317</b>

<b>Anhang</b>	<b>320</b>
<b>Anhang I – Glossar</b>	<b>321</b>
<b>Anhang II – Die Völker Südwestafrikas</b>	<b>322</b>
<b>Anhang III – Bebilderung der belletristischen Kolonialliteratur zum Herero-/Nama-Aufstand</b>	<b>326</b>
III.1. „Frau wird von Kirri erschlagen“	326
III.2. „Schwarze Gestalten erschienen“	328
III.3. „Gegen Flitzbogen und Holzkeule“	329
III.4. „Keiner der Hereros entkam“	331
III.5. „Im Kampf und auf der Flucht“	332
III.6. „Wasser her! Er scheint verdurstet.“	334
<b>Anhang IV – „Formen totalitärer Herrschaft“: Konzentrationslager und Paßmarkenzwang</b>	<b>335</b>
<b>Anhang V – <i>Vernichten oder Friedensschluß?</i></b>	<b>337</b>
<b>Anhang VI – „Tropenkoller“: eine deutsche Krankheit</b>	<b>338</b>
<b>Anhang VII – Literaturverzeichnis</b>	<b>339</b>
<b>Anhang VIII – Quellen-Bibliographie der Kolonialliteratur zum Herero-/Nama-Aufstand</b>	<b>350</b>
<b>Anhang IX – Weiterführende Literatur</b>	<b>357</b>

<b>1. Historische Literatur zu kolonialen Themen bis 1918</b>	<b>357</b>
<b>2. Historische Literatur zu kolonialen Themen ab 1919 bis 1945</b>	<b>362</b>
<b>3. Sekundärliteratur:</b>	<b>367</b>
A. Kolonialgeschichte allgemein	367
B. Imperialismusforschung	373
C. Rassismusforschung/Hermeneutik der Fremde	375
D. Südwestafrika und Herero-/Nama-Aufstand	377
E. Literatur und Kolonialismus	386
F. Literatur und Nationalsozialismus	388
G. Vergleichende Genozidforschung – Nationalsozialismus und Kolonialismus	389
H. Internetquellen	390
J. Sonstige Hilfsmittel	391
K. Video	392
L. Zeitungen/Zeitschriften mit kolonialen Themen	393
 <b>Anhang X – Abbildungsverzeichnis</b>	 <b>395</b>
 <b>Anhang XI – Personen- und Sachregister</b>	 <b>396</b>